

Mazda 2 Hybrid: Sparsam unterwegs

Von Walther Wuttke

Bei Mazda mutiert der Toyota Yaris Hybrid mit leichten kosmetischen Überarbeitungen zum 2 Hybrid. Als Antrieb kommt der bewährte 1,5-Liter-Dreizylinder mit 116 PS (85 kW) zum Einsatz, die von einem stufenlosen Automatikgetriebe an die Vorderräder übertragen werden. Das Stammrevier des Mazda 2 Hybrid ist die Stadt, aber auch auf der Landstraße kommt der Kleinwagen gut voran.

In der Stadt rollt der knapp vier Meter lange Kleinwagen überwiegend als Elektromobil durch die Straßen. Der Wechsel erfolgt dabei nahtlos, ohne dass der Mensch hinter dem Lenkrad den Unterschied bemerkt. Dank der problemlosen Rekuperation, also der Umwandlung von Bremsenergie in elektrische Energie, erreicht der Mazda 2 Hybrid in der Stadt auch die versprochenen günstigen Verbrauchswerte, die bei rund vier Litern liegen. Bei schneller Fahrt steigt der Wert auf rund sieben Liter.

Die Preisliste für den kleinen Hybrid-Mazda beginnt bei 24.990 Euro – lässt sich aber deutlich über 30.000 Euro steigern, wenn die noble Ausstattung Homura Plus gewählt wird. Dann verwandelt sich der Kleinwagen in eine Wohlfühloase mit so angenehmen Details wie beheizbarem Lederlenkrad, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Ambiente-Beleuchtung, Navigation, Zwei-Zonen-Klimaautomatik und LED-Scheinwerfern. So ausgestattet wechseln 32.890 Euro den Besitzer. (aum)

Bilder zum Artikel



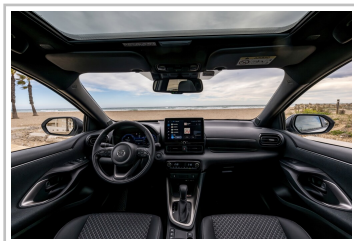
Mazda 2 Hybrid.

Photo: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda 2 Hybrid.

Photo: Autoren-Union Mobilität/Mazda



Mazda 2 Hybrid.

Photo: Autoren-Union Mobilität/Mazda
